

Vorlagebericht

Amt für öffentl. Sicherheit und Ordnung Weiß, Wolfgang	Nummer:	BauVW/243/2017
	Datum:	14.09.2017
	Aktenzeichen:	

Sitzungsgremium	Datum	Status
Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss	20.09.2017	öffentlich
Stadtrat	27.09.2017	öffentlich

Betreff:

Antrag der SPD-Stadtratsfraktion - Fußgängerbedarfsampel am Marktplatz – Empfehlung an den Stadtrat

Sachdarstellung, Begründung:

Mit Schreiben vom 11.07.2017 beantragte die Stadtratsfraktion der SPD/Bündnis 90/Die GRÜNEN die Prüfung und Errichtung einer Fußgängerbedarfsampel am Oberen Marktplatz auf Höhe der Sparkasse.

Die Stadtratsfraktion SPD/Bündnis 90/Die GRÜNEN begründet den Antrag unter anderem damit, dass sich am 19.01.2017 ein Verkehrsunfall mit einem PKW und einem Fußgänger ereignete.

Hinsichtlich der angeregten Lichtsignalanlage wird vorbehaltlich eines Ergebnisses der Verkehrsmessung von Herrn Domaier drauf hingewiesen, dass hier neben der R-FGÜ auch die RiLSA anzuwenden ist. Eine Fußgänger-Lichtsignalanlage ist hinsichtlich der Anforderungen an die örtliche Verkehrsbelastung erst bei einem Verkehrsaufkommen möglich, bei dem ein Zebrastreifen ausgeschlossen wäre.

Die in jedem Fall benötigte Verkehrsmessung wurde bereits in Auftrag gegeben.

Beschlussvorschlag BUV:

Der Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss empfiehlt dem Stadtrat, die Verwaltung zu beauftragen, zu prüfen, ob eine Bedarfsampel am Marktplatz auf Höhe der Sparkasse verkehrsrechtlich und technisch realisierbar ist sowie eine Bedarfsampel zu errichten, wenn eine Bedarfsampel an dieser Stelle realisierbar ist.

SPD – Burglengenfeld

Stadtratsfraktion



SPD Stadtratsfraktion – Sebastian Bösl – Parkstraße 6 – 93133 Burglengenfeld

vorab per Telefax: 09471/701845
Stadt Burglengenfeld
Herrn Bürgermeister Thomas Gesche
Marktplatz 2 – 6
93133 Burglengenfeld

SPD Burglengenfeld - Stadtratsfraktion

Fraktionsvorsitzender/Postempfänger:
Sebastian Bösl
Parkstraße 6
93133 Burglengenfeld
boesl_sebastian@web.de

Kontoverbindung:
Sparkasse Burglengenfeld
BIC: BYLADEM15AD
IBAN: DE93 7505 1040 0760 4136 90

Burglengenfeld, den 11.07.2017

Antrag zur Stadtratssitzung vom 26.07.2017: Verkehrssicherheit für Fußgänger erhöhen - Fußgängerbedarfsampel am Marktplatz errichten

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gesche,

zu vorbezeichneter Stadtratssitzung stellt die Stadtratsfraktion SPD-Bündnis 90/Die Grünen folgenden Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob eine Bedarfsampel am Marktplatz auf Höhe der Sparkasse verkehrsrechtlich und technisch realisierbar ist.
2. Ist eine Bedarfsampel an dieser Stelle realisierbar, wird die Verwaltung beauftragt, eine solche zu errichten.

Zur

Begründung

führen wir folgendes aus:

Am 19.01.2017 ereignete sich am Marktplatz ein Verkehrsunfall zwischen einem Pkw und einem Fußgänger, der den Marktplatz auf Höhe des Rathauses überqueren wollte. Dies zeigt einmal mehr den vom Stadtrat schon anerkannten Bedarf einer Querungshilfe für Fußgänger im Bereich des Marktplatzes. Viele Burglengenfelder fordern eine Querungshilfe an dieser vielbefahrenen Stelle im Herzen der Stadt. Die nächsten Möglichkeiten, die Straße mit Hilfe einer Ampel zu queren, befinden sich bei der Pithiviers-Brücke bzw. an der Kreuzung zur Kallmünzer Straße. Der Antrag ist ein weiterer Anlauf, einen alten Wunsch vieler Burglengenfelderinnen und Burglengenfelder zu erfüllen. Zuletzt beschäftigte sich der Stadtrat im November 2015 mit dieser Thematik.

Ein Fußgängerüberweg nach § 26 StVO und den Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ 2001) war nach Ansicht der Unteren Straßenverkehrsbehörde auf Grund des offenen Charakters des Marktplatzes nicht möglich, da eine Bündelungs- und Kanalisationswirkung des Fußgängerverkehrs fehle.

Laut Protokoll zur Sitzung vom 05.11.2015 (Beschluss Nr. 324) bot die Untere Straßenverkehrsbehörde der Stadt Burglengenfeld jedoch an, die Möglichkeit einer Querungshilfe in Form eines Fahrbahnteilers zu überprüfen. Dies wurde von der Verwaltung offenbar abgelehnt. In der Sitzung vom 05.11.2015 wurde mit 13:6 Stimmen beschlossen:

„Auf dem Marktplatz soll ein Fußgängerüberweg im Bereich der Sparkasse oder beim Buch- und Spielladen Nörl eingerichtet werden.“

Die Verwaltung hat diesen Beschluss bis heute nicht umgesetzt. Ob aus rechtlichen oder tatsächlichen Gründen, ist uns nicht bekannt.

Der Unfall vom 19.01.2017 zeigt aber, dass Handlungsbedarf besteht. Sollte ein Fußgängerüberweg nicht möglich sein, so kann eventuell mit einer Bedarfsampel die Verkehrssicherheit für Fußgänger in diesem vielbefahrenen Bereich verbessert werden. Eine energiesparende „Schlafampel“ würde unsererseits bevorzugt werden.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass sich die Rückstausituation des Autoverkehrs verschärft. Im Sinne der Verkehrssicherheit der schwächeren Verkehrsteilnehmer muss der Belang „Verkehrsfluss“ aber aus unserer Sicht zurücktreten.

Wir gehen von Kosten in Höhe von mindestens 10.000,00 EUR aus. Die Prüfung der Verwaltung verursacht keine Kosten. Wenn die Maßnahme möglich ist, soll sie spätestens 2018 realisiert werden.



Sebastian Bösl
Fraktionsvorsitzender

sowie die Stadtratsmitglieder

Hans Deml

Roland Konopisky

Michael Dusch

Bernhard Krebs

Sabine Ehrenreich

Betty Mulzer

Peter Wein